

Datenaustausch Abfallwirtschaft – Entsorger

Die GBVA unterstützt den elektronischen Datenaustausch mit dem Entsorger für den Versand und Empfang von Behälterentleerungen und Entsorgeraufträgen auf der Basis des integrierten eMail-Clients. Um die Datenkommunikation durchführen zu können, ist der Einsatz spezieller Software beim Entsorger erforderlich, die von unserem Softwarebüro bereitgestellt wird. Nachfolgend soll die grundsätzliche Verfahrensweise beim Datenaustausch zwischen Abfallwirtschaft und Entsorger beschrieben werden:

Versand und Empfang von Behälter-Leerungsdateien

Während der Entsorgungstour werden sämtliche Leerungen von Behältern, die mit einem Transponder (Chip) ausgestattet sind, vom Bordcomputer des Fahrzeuges registriert und auf einer RAM-Card gespeichert. Die auf der RAM-Card gespeicherten Leerungen werden anschließend von der beim Entsorger eingesetzten Software ausgelesen und in einer Datenbank gespeichert. Auf der Grundlage der gespeicherten Leerungen erfolgt die Abrechnung der Leerungen des Entsorgers gegenüber der Abfallwirtschaft. Unmittelbar nach Registrierung einer Leerungsdatei wird diese via eMail an die Abfallwirtschaft versandt.

Innerhalb der GBVA-Leerungsdatenverwaltung steht eine Funktion für den Empfang der Leerungsdateien zur Verfügung. Die Leerungsdateien werden in ein festgelegtes Verzeichnis gespeichert und anschließend über das archivex-Archivsystem archiviert. Über den Leerungsdatenimport werden die empfangenen Leerungsdateien innerhalb der GBVA verarbeitet und den Gebührenpflichtigen zugeordnet.

Sowohl in der beim Entsorger eingesetzten Software als auch innerhalb der GBVA kann ein Leerungsdateiprotokoll ausgegeben werden, in dem die in jeder Leerungsdatei enthaltenen Leerungen volumenbezogen nachgewiesen sind. Durch Vergleich der Protokolle zwischen Entsorger und Abfallwirtschaft kann der vollständige Versand/Empfang der Leerungsdateien einschließlich der enthaltenen Leerungen zeitraumbezogen nachgeprüft werden.

Versand und Empfang von Entsorgeraufträgen

Innerhalb der GBVA können Entsorgeraufträge für das Ausstellen, Einziehen oder Tauschen von Behältern abfuhrstellenbezogen ausgelöst werden. Die Aufträge können optional gedruckt und somit auch ohne elektronischen Datenaustausch an den Entsorger versandt werden. Bei Nutzung der elektronischen Datenkommunikation werden die Entsorgeraufträge via eMail an den zuständigen Entsorger versandt. Die eMail enthält sowohl den Einzelauftrag in gedruckter Form (PDF-Format) als auch alle Daten desselben in datenbanktechnisch verarbeitbarer Form.

Die beim Entsorger eingesetzte Software stellt eine Funktion für den Empfang, die Registrierung und Archivierung der Entsorgeraufträge bereit. Unmittelbar nach Empfang eines Entsorgerauftrages wird automatisch eine Empfangsmeldung an die Abfallwirtschaft versandt, aus der ersehen werden kann, wann der Auftrag beim Entsorger eingegangen ist.

Je nach Arbeitsweise werden die Aufträge beim Entsorger in sog. Entsorger-Auftragslisten (EAL) zusammengefasst (z.B. nach Touren). Diese Listen werden automatisch nummeriert. Sobald ein Auftrag in eine EAL aufgenommen wurde, wird für diesen eine weitere Statusmeldung „In Arbeit“ an die Abfallwirtschaft versandt, aus der neben dem Datum und der Zeit der EAL-Zuordnung auch die EAL-Nr. der Liste ersichtlich ist, der der Auftrag zugeordnet wurde. In die EAL trägt der zuständige Bearbeiter/Fahrer bei Ausführung der Aufträge die notwendigen Informationen (Ausführungsdatum, Deckel- und Transponder-Nr. des Behälters) ein. Nach Ausführung aller Aufträge einer EAL wird diese an die Abfallwirtschaft übergeben.

Innerhalb der GBVA-Entsorgeraufträge steht eine Funktion für den Empfang der Entsorger-Statusmeldungen zur Verfügung. Die Statusmeldungen werden auftragsbezogen gespeichert und geben dem zuständigen Bearbeiter somit Auskunft über den jeweiligen Bearbeitungsstand. Nach Erhalt der EAL vom Entsorger werden die Aufträge dialogorientiert in die GBVA eingearbeitet. Die Abarbeitungsreihenfolge entspricht dabei der Reihenfolge der Aufträge auf der EAL.